



Einzureichen an: \_\_\_\_\_

Investitionsbank Sachsen-Anhalt  
Regionalentwicklung und  
Wissenschaft  
Domplatz 12  
39104 Magdeburg



**Ich/Wir beantrage(n) bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt die Gewährung einer Förderung aus dem Programm**

### **Sachsen-Anhalt WISSENSCHAFT**

**gemäß den Grundsätzen der Förderung von Wissenschaft und Forschung in Sachsen-Anhalt aus Mitteln der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds in der Förderperiode 2014-2020 und der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an öffentlich geförderte außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und nicht wirtschaftliche Tätigkeiten von An-Instituten der Hochschulen des Landes Sachsen-Anhalt zur Förderung von Wissenschaft und Forschung in Sachsen-Anhalt aus Mitteln der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds in der Förderperiode 2014-2020**

**in Form**

eines Zuschusses

einer Zuweisung (nur Hochschulen)

**aus dem Programm**

Autonomie im Alter („Forschungsvorhaben“/ EFRE – IP\* 1a)  
Finanzplanebene 11.01 asz01.03.2. – Autonomie im Alter

Autonomie im Alter („Qualifikationsmaßnahmen“/ ESF – IP\* 8e)  
Finanzplanebene 21.08esz04.11.0. - Autonomie im Alter

Forschungsinfrastruktur HS/ auFE (EFRE – IP\* 1a)  
Finanzplanebene 11.01 asz01.01.1. – Forschungsinfrastruktur an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen (vor allem Leibniz-Institute)

Chancengleichheit (ESF – IP\* 8d)  
Finanzplanebene 21.08dsz03.08.0. - Förderung der Herstellung von Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern in Wissenschaft und Forschung (FEM-Power)

Forschungsinfrastruktur CMD (EFRE – IP\* 1a)  
Finanzplanebene 11.01asz01.01.3. - Ausbau der Infrastruktur an HS (CMD)

Internationalisierung (ESF – IP\* 10b)  
Finanzplanebene 23.10bsz09.02.0. - Internationalisierung an Hochschulen

Kleingeräte (EFRE – IP\* 1a)  
Finanzplanebene - 11.01asz01.01.2. - Ausbau der Infrastruktur für FuE Aktivitäten an HS und Forschungseinrichtungen - Kleingeräte

Spitzenforschung/ Synergien (ESF – IP\* 10b)  
Finanzplanebene 23.10bsz10.03.1. - Stärkung der Spitzenforschung und des Wissenstransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft

Medizingeräte (EFRE – IP\* 1a)  
Finanzplanebene 11.01asz01.01.4. - Ausbau der Forschungsinfrastruktur an Medizinischen Fakultäten

Transfergutscheine (ESF – IP\* 10b)  
Finanzplanebene 23.10bsz10.03.2. - Förderung des Transfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft (Transfergutscheine)

Schwerpunkte (EFRE – IP\* 1a)  
Finanzplanebene 11.01 asz01.03.1. – Anwendungsorientierte Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie Anreizsetzung insbesondere bei Spitzenforschung – Schwerpunkte

Medizinausstattung Corona (EFRE – IP\* 1b)  
Finanzplanebene 11.01bsz02.11.0. - Förderung medizinischer Ausstattung zur Begegnung der COVID-19-Pandemie

Hinweis:

\* IP = Investitionspriorität

## **1. ANGABEN DER/DES ANTRAGSTELLENDEN**

### **1.1 Allgemeine Angaben**

Hochschule/Forschungsinstitut

Gründungsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

**ESIF**

Europäische Struktur- und Investitionsfonds

(Stand: 26.02.2021)

An-Institut gem. § 102 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG-LSA)?  Ja  Nein

Vorsteuerabzugsberechtigt?  Ja  Nein  teilweise mit  %

Rechtsform

ausführende Stelle (nur auszufüllen, wenn ausführende Stelle des Antragstellers eine besondere Bezeichnung oder Anschrift hat)

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

### 1.2 Angaben zur Projektleitung

Name, Vorname

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

### 1.3 Ansprechpartner zum Antrag (sofern zutreffend)

Name, Vorname

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

## 2. KURZANGABEN ZUM VORHABEN

### 2.1 Ort des Vorhabens

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

### 2.2 Vorhabenbezeichnung

Titel des Vorhabens

### 2.3 geplante zeitliche Dauer

Beginn des Vorhabens

Tag/Monat/Jahr

geplantes Ende des Vorhabens

Tag/Monat/Jahr

### 2.4 Kurzbeschreibung des Vorhabens

#### 2.4.1 Vorhabenziel

## 2.4.2 Arbeitsplanung

## 2.4.3 geplante Ergebnisverwertung

## 2.5 Darstellung der wirtschaftlichen Nutzung des Vorhabens

2.5.1 Wird die Forschungseinrichtung/ Forschungsinfrastruktur wirtschaftlich als auch nichtwirtschaftlich genutzt?

Ja       Nein

2.5.2 Erfolgt eine klare Trennung zwischen der geförderten nichtwirtschaftlichen Tätigkeit und einer wirtschaftlichen Tätigkeit nach Kosten, Finanzierung und Erlösen?

Ja       Nein

Hinweis: Wenn ja, bitte kurz darstellen, wie die Trennung in der Forschungseinrichtung erfolgt!  
Wenn nein, bitte erläutern, warum die Trennung nicht erfolgt!

2.5.3 Ist die wirtschaftliche Nutzung eine reine Nebentätigkeit, die mit dem Betrieb der Forschungseinrichtung oder der Forschungsinfrastruktur unmittelbar verbunden und dafür erforderlich ist oder die in untrennbarem Zusammenhang mit der nichtwirtschaftlichen Haupttätigkeit steht und ihr Umfang begrenzt ist?

Ja       Nein

## 3. ERKLÄRUNGEN DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

Ich/Wir erkläre(n):

a) Mir/uns sind

- die Grundsätze der Förderung von Wissenschaft und Forschung in Sachsen-Anhalt aus Mitteln der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds in der Förderperiode 2014-2020 (RdErl. des MW vom 24.11.2020) - gelten ausschließlich für Hochschulen - bzw.
- die geltenden Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen an öffentlich geförderte außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und nicht wirtschaftliche Tätigkeiten von An-Instituten der Hochschulen des Landes Sachsen-Anhalt zur Förderung von Wissenschaft und Forschung in Sachsen-Anhalt aus Mitteln der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds in der Förderperiode 2014-2020 (RdErl. des MW vom 25.09.2015, MBl. LSA Nr. 38 vom 19.10.2015, S. 623) in der jeweils geltenden Fassung, einsehbar unter folgendem Link:  
[https://www.ib-sachsen-anhalt.de/fileadmin/user\\_upload/Dokumente/pdf/wissenschaft/WISSENSCHAFT\\_richtlinie.pdf](https://www.ib-sachsen-anhalt.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/pdf/wissenschaft/WISSENSCHAFT_richtlinie.pdf)

- gelten ausschließlich für außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und An-Institute - und die sich daraus ergebenden Voraussetzungen für eine Zuweisung/Bewilligung bekannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Förderung nicht besteht.

- b) Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist unter Einbeziehung der beantragten Förderung gesichert.
- c) Ich/Wir versichere/versichern, dass bei Vorliegen einer Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) die angegebenen Ausgaben keine Umsatzsteueranteile enthalten.
- d) Ich/Wir gewährleiste(n) eine projektbezogene Einzelabrechnung der Einnahmen und Ausgaben sowie deren Unterscheidung vom üblichen Geschäftsverkehr. In den angegebenen Ausgaben sind innerbetriebliche Umlagen nicht enthalten.
- e) Ich/Wir werde(n) das Vorhaben nicht im Auftrag oder auf Rechnung Dritter durchführen.
- f) Für das Vorhaben wurden und werden bei anderen Stellen keine weiteren öffentlichen Förderungen oder Finanzierungshilfen über die im Finanzierungsplan (Anlage dieses Mantelantrages) angegebenen öffentlichen Mittel bzw. Finanzierungshilfen hinaus beantragt.
- g) Gegen mich/uns ist kein Wiedereinziehungsverfahren gemäß Art. 71 der VO (EU) Nr. 1303/2013 (Regelungen zur Dauerhaftigkeit von Vorhaben) aufgrund einer Verlagerung der mit diesem Antrag im Zusammenhang stehenden Tätigkeit eingeleitet worden, und ein derartiges Verfahren steht auch nicht kurz bevor.
- h) Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir verpflichtet bin/sind, die Vorschriften des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) zu beachten.
- i) Bei der Realisierung des beantragten Vorhabens werden die hierfür geltenden Vorschriften des Umweltrechts der Europäischen Union, des Bundes und des Landes Sachsen-Anhalt eingehalten, sofern geschützte Umweltmedien von dem Vorhaben betroffen sind (z. B. durch Emissionen in Luft, Wasser, Boden, Lärm, Abfall). Es wird sichergestellt, dass negative Umweltwirkungen durch das Vorhaben entsprechend den aktuellen Umweltstandards so gering wie möglich gehalten werden.
- j) Mir/Uns ist bekannt, dass die IB berechtigt ist, weitere Angaben und Unterlagen anzufordern, soweit diese für die Entscheidung erforderlich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, alle noch zur Bearbeitung dieses Antrages erforderlichen Unterlagen/Informationen/Auskünfte zu erbringen/zu erteilen. Sollten im Rahmen der Antragsbearbeitung Prüfungen an Ort und Stelle für notwendig gehalten werden, so erkläre(n) ich/wir mich/uns damit einverstanden.
- k) Ich/Wir erkenne(n) an, dass die IB berechtigt ist, Stellungnahmen anderer Stellen für die Beurteilung der/des Antragstellenden einzuholen. Zu diesem Zweck befreie(n) ich/wir Verbände, Kammern sowie Behörden von ihren Verschwiegenheitspflichten.
- l) Ich/Wir entbinde(n) die Finanzbehörden gegenüber der IB von der Pflicht zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 Abgabenordnung). Ich/Wir gebe(n) hiermit mein/unser Einverständnis, dass die von der IB im Bedarfsfall von den Finanzbehörden erhobenen Daten an die Strafverfolgungsbehörden weitergeleitet werden können, wenn Anhaltspunkte für ein strafrechtlich relevantes Verhalten vorliegen; insoweit befreie(n) ich/wir die IB ebenfalls von ihrer Pflicht zur Wahrung des Steuergeheimnisses.
- m) Ich/Wir erklären, dass die Förderung sich ausschließlich auf den nichtwirtschaftlichen Bereich der Forschungseinrichtung bzw. der Forschungsinfrastruktur bezieht und dass im Falle der Ausübung von wirtschaftlicher und nichtwirtschaftlicher Tätigkeiten die Kosten, Erlöse und Finanzierungen klar voneinander getrennt werden. Ich/Wir können zu diesem Zweck eine getrennte Buchführung für beide Bereiche nachweisen.
- Falls Nein:  
Ich/Wir erklären, dass sofern die Forschungseinrichtung/Forschungsinfrastruktur sowohl wirtschaftlich als auch nicht wirtschaftlich genutzt wird, gewährleistet ist, dass die wirtschaftliche Nutzung eine reine Nebentätigkeit ist, die mit dem Betrieb der Forschungseinrichtung oder der Forschungsinfrastruktur unmittelbar verbunden und dafür erforderlich ist oder die in untrennbarem Zusammenhang mit der nichtwirtschaftlichen Haupttätigkeit steht und ihr Umfang begrenzt ist. Für die wirtschaftliche Tätigkeit werden dieselben Inputs (wie Material, Ausrüstung, Personal und Anlagenkapital) wie für die nichtwirtschaftlichen Tätigkeiten eingesetzt und die für die wirtschaftliche Tätigkeit zugewiesene Kapazität beträgt nicht mehr als 20% an der jährlichen Gesamtkapazität der Forschungseinrichtung bzw. Infrastruktur.
- n) Ich/Wir erkläre(n), dass die zur Förderung beantragten Ausgaben keine reine Grundlagenforschung (experimentelle oder theoretische Arbeiten, die in erster Linie dem Erwerb neuen Grundlagenwissens ohne erkennbare direkte kommerzielle Anwendungsmöglichkeiten dienen) umfassen bzw. dieser dienen.
- Gilt nur für An-Institute sowie Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen:
- o) Die Allgemeinen Nebenbestimmungen zur Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) und die sich daraus im Falle einer Bewilligung für mich/uns ergebenden Verpflichtungen sind mir/uns bekannt. Ich/Wir erkenne(n) diese an.
- p) Ich/Wir erkläre(n), dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch nicht vor Erhalt des Zuwendungsbescheides bzw. einer Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn begonnen wird. Mir/Uns ist bekannt, dass als Vorhabenbeginn grundsätzlich der verbindliche Abschluss eines der Ausführung des Vorhabens zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages gilt.
- q) Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zahlungsfähig bin/sind und gegen mich/uns kein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden ist und dass ich/wir unverzüglich der IB mitteile(n), wenn bis zur Bewilligung des Antrages ein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorstehen sollte, beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt wird.
- r) Der Finanzierungsplan enthält keine Personalausgaben, die durch die öffentliche Hand gedeckt sind.

Ja  Nein

Ja  Nein

Gilt für alle Antragsteller:

- s) Ich/Wir versichere/versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der von mir/uns gemachten Angaben im Antrag sowie in den beigefügten Anlagen/Unterlagen. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die IB unverzüglich zu informieren, wenn Änderungen gegenüber diesen Angaben eintreten.

Behrührung über die Strafbarkeit des Subventionsbetruges:

- t) Mir/Uns ist bekannt, dass es sich bei den beantragten Fördermitteln um eine Subvention handelt, auf die § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) und gemäß § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SubvG-LSA vom 09.10.1992, GVBl. S. 724) die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG, Bundesgesetzblatt (BGBl.) 1976, Teil I, S. 2037 f.) Anwendung finden. Gemäß § 3 SubvG besteht die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Subventionserhebliche Tatsachen im Sinne dieser Vorschriften sind die Angaben bzw. Erklärungen dieses Antrages unter den Ziffern 1.1, 1.2, 2.1, 2.2, 2.3, 2.4.1, 2.4.2, 2.4.3, 2.5.1, 2.5.2, 2.5.3, 3 a), 3 b), 3 c), 3 d), 3 e), 3 f), 3 g), 3 h), 3 i), 3 j), 3 m), 3 n), 3 o), 3 p), 3 q), 3 r) und 3 s). Subventionserheblich sind ferner solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Förderung (§ 4 SubvG).

## 9. EINWILLIGUNG IN DIE VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

### 9.1 Publikation

Uns/Mir ist bekannt, dass mein/unser Vorhaben mit vorhabensrelevanten Daten gemäß Nr. 1 des Anhangs XII der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 vom Land Sachsen-Anhalt veröffentlicht wird.

### 9.2 Werbeeinverständnis

Ich/Wir möchte(n) über individuell für mich/uns passende Produkte der IB und über den Start und die Änderungen von Förderprogrammen informiert werden. Diese Einwilligungen sind freiwillig und können jederzeit, auch einzeln, mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ihre Einwilligung ist elementar für eine qualifizierte Beratung durch unser Haus, falls Sie dennoch keine Einwilligung zu Analyse- und/oder Werbezwecken erteilen möchten oder Ihre Einwilligung zu einem späteren Zeitpunkt widerrufen, wirkt sich dies nicht auf die von Ihnen beantragte (Kredit-/Zuschuss-/Zuweisungs-) Förderung aus.

a) Zustimmung zur Analyse von Daten zur Person

Wir versichern Ihnen vorab, dass wir Ihre nachfolgend genannten Daten absolut vertraulich behandeln und nicht an unberechtigte Dritte weitergeben. Dazu sind wir zudem auch rechtlich, z. B. durch das Bankgeheimnis, verpflichtet. Die IB wird (nur sofern notwendig) für eine individuelle Beratung folgende Daten über mich/uns verknüpfen, gemeinsam auswerten und verwenden:

1. Personendaten, wie Name, Geburtsdatum, Familienstand, Beruf
2. Kontaktdaten, wie Adresse, E-Mail und Telefonnummern
3. Daten zu meiner Bonität, meiner finanziellen Situation und zu meinem Kreditrisiko
4. Daten aus Beratungsgesprächen, Vertriebsaktivitäten, Dokumentationen und Erhebungsbögen sowie vergleichbare Daten
5. Statistische Daten, welche mir mithilfe allgemeiner Kriterien zugeordnet werden können, beispielsweise für die Eignung bestimmter Förderprodukte für bestimmte Altersgruppen, Regionen oder Branchen

**Zweck der Analyse der Daten zur Person:** Die IB berät, betreut und informiert mich/uns möglichst passgenau, z. B. über für mich/uns geeignete neue Förderprodukte der IB.

**Ja, ich bin/wir sind mit der Verknüpfung, Auswertung und Verwendung meiner/unserer aufgelisteten Daten zu vorgenannten Zwecken einverstanden.**

b) Einwilligung in Werbemaßnahmen der IB

Ich/Wir erkläre(n) mich/uns damit einverstanden, dass die IB die mit dem Förderantrag erhobenen persönlichen Daten nutzt, um mir/uns interessante Informationen zu weiteren Fördermöglichkeiten zukommen zu lassen:

**per Post**       **telefonisch**       **per E-Mail**

### 9.3 Hinweise zur Datennutzung

In der Anlage „Erklärung zur Datenverarbeitung“ finden Sie eine kompakte Übersicht über den Umgang der IB mit Ihren Daten sowie der Ihnen zustehenden Rechte nach der DS-GVO. Die Anlage „Erklärung zur Datenverarbeitung“ ist jeder betroffenen natürlichen Person zur Kenntnis zu geben, für die im Rahmen der Antragsbearbeitung und zur Abwicklung der Förderung die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist.

Bei ESF-Programmen: Für Teilnehmende ist anstelle der Anlage „Erklärung zur Datenverarbeitung“ die Erklärung des Teilnehmenden aus dem Teilnehmenden-Fragebogen zu nutzen.

Bei ESF-Programmen: Für Teilnehmende ist zusätzlich zur Anlage „Erklärung zur Datenverarbeitung“ die Erklärung des Teilnehmenden aus dem Teilnehmenden-Fragebogen zu nutzen.

## UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)